

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonyagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Zeichner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozuschlag.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 28. Mai 1911.

Nummer 43.

## Pro domo.

Lugos, 26. Mai.

Der Krasso-Szörenyer Journalistenverein gab in jüngerer Zeit wiederholt Lebenszeichen von sich. Wir registrieren diesen Umstand mit umso größerer Freude, da auch wir dem Verbands des Vereins angehören und auch unsererseits das Gefühl der Solidarität unter den Berufskollegen gerne pflegen, zumal dies unter den hiesigen Verhältnissen sehr erwünscht ist.

Dem nirgends im weiten Lande begegnen die Arbeiter der Presse einer solchen Indolenz, wie dies — Ehre den Ausnahmen — bei uns üblich ist.

Der Journalist, als notwendiger, ja wir könnten sagen unentbehrlicher Faktor, wird heutzutage überall der ihm gebührenden Wertschätzung teilhaftig; er wird zu jeder Zusammenkunft geladen und die ihm zugesandte Freikarte wird nicht als Gratis- sondern Ehrenkarte betrachtet, da ihm diese schwerwiegende Pflichten auferlegt.

Wenn irgendwo anders eine vornehme politische Kapazität oder sonst eine Autorität irgend eine Zusammenkunft öffentlichen Charakters veranstaltet, werden die Vertreter der Presse ohne Ausnahme geladen, bei uns kommt noch häufig der Missbrauch vor, daß man die Presse ganz übergeht oder höchstens 1—2 Blätter — je nach getroffener Auswahl — verständigt, und hierbei nicht das vernachlässigte Blatt oder dessen Leiter, sondern die öffentliche Meinung, in dessen Dienst letztere stehen, darunter leidet.

Wenn ferner irgend ein Lokalblatt Jemandens Tätigkeit einer Kritik unterzieht, so wendet sich der Betroffene mit Aggressivität nicht nur gegen das betreffende Blatt, sondern gegen die gesamte

Lokalpresse, intrigniert gegen dieselbe und vergißt, daß die Presse sich in ihrer Kritik nie aus Animosität gegen Personen wendet, sondern im Interesse des öffentlichen Wohles Uebelstände, Mißbräuche mit der größten Objektivität aufzudecken pflichtgemäß berufen ist.

Viele sind noch immer von dem Irrglauben befangen, daß die Lokalpresse sich nur in Lobhudeleien ergehen darf und sehen es mit Befremden, wenn die Presse ihre Tätigkeit einer Kritik unterzieht und über die Erscheinungen des öffentlichen Lebens ein Urteil fällt. All diese Erfahrungen veranlaßten die dem Journalistenverein angehörenden Redaktionen und Journalisten, in je öfteres solidarisches Einvernehmen zu treten, einen regen freundschaftlichen Verkehr untereinander zu pflegen und im selbstlosen, ehrlichen Dienste der öffentlichen Interessen ein festes Band der Zusammengehörigkeit und Solidarität zu schaffen.

Wir sehen in unseren Reihen gerne Jeden, der sich mit Journalistik oder Literatur befaßt, und sehen es gerne, wenn Jene, die sich uns anschließen, das kollegiale Gefühl zu pflegen und zu hegen bereit sind. Es kann hierbei Jedermann die Freiheit seiner politischen Prinzipien bewahren, denn die Mitglieder des Vereins können den verschiedensten Parteien angehören; das eine aber betonen wir, daß die Mitglieder des Vereins einander nicht angreifen dürfen, denn der Kampf um Prinzipien schließt ja schon a priori jeden persönlichen Angriff, jede Verfolgung aus.

Meinungs- und Gedankenfreiheit, dabei aber brüderliches Zusammenhalten, und selbstloses Wirken im Dienste des öffentlichen Wohles ist unser Motto, ist unsere Devise, die wir befolgen wollen und unter deren Regide wir der vater-

ländischen Kultur, dem öffentlichen Leben, gemeinnützige, erfolgreiche Dienste zu leisten stets bestrebt sein werden.

**Die Beratung der Wehrgeetze.** Es ist beschlossen worden, daß der Wehrausschuß des Abgeordnetenhauses am 7. Juni die meritorische Verhandlung der Wehrgeetze beginnen und in täglich folgenden Sitzungen fortsetzen werde. Das ist die wichtige Entscheidung, die unter dem Vorsitz des Präsidenten Bela v. Tallian im Wehrausschuß des Abgeordnetenhauses getroffen wurde. In Vertretung des Honvedministers Hazai, der sich für einige Tage zur Erholung auf den Semmering begeben hat, war Staatssekretär Ludwig Karjatsch erschienen. Zum Berichterstatter für das Wehrgeetz und Honvedgeetz wurde der Abgeordnete Baron Edmund Solymosy bestellt, dem die Abgeordneten Emerich Montbach und Viktor Molnar jun. als Korespondenten beigegeben wurden. Zum Berichterstatter über den Militärstrafprozeß wurde der Abgeordnete Karl Kemetz bestellt.

## Tagesneuigkeiten.

**Von der Ausstellung.** Der Landwirtschaftliche Verein des Krasso-Szörenyer Komitates versendet dieser Tage die künstlerisch ausgestatteten Plakate seiner Herbstjubiläumsausstellung, an der als Protektoren Graf Bela Serenyi, Dr. Ignaz Daranyi, Emerich v. Jakabffy, Graf Michael Karolyi, als Ehrenpräsidenten Obergespan Dr. Zoltan v. Medve, die Bischöfe Dr. Basul Hossu, Dr. Mikron Christea und Obergespan d. K. Karl v. Fialka stehen. Die Organisation der Ausstellung wirkt bereits bezirkweise im Komitate, und bekunden die Gewerbetreibenden, besonders aber die Landwirte und die, die sich mit der Tierzucht befassen ein solch eifriges Interesse, daß das Gelingen derselben mehr als sicher zu erachten ist. Die berühmte Hausindustrie des Komitates wird mit solchem Material vertreten sein, welches im ganzen Lande Interesse erwecken wird. Auf die Ausstellung wurde auch die Aufmerksamkeit Ihrer Hoheit der Erzherzogin Isabella, als oberste

**MÖBEL**

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

**LÖWILIPÓT**



Protectorin sämtlicher ungarischer Hausindustrieverbände gelenkt. Als Aussteller haben sich bisher gemeldet die hervorragendsten Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen, u. zw. Alpha Separator N. G., Matrag & Co., Josef Tänzler, Arthur Hahn, Sigmund Kalmar, Umrath, Kellner & Schanzer, Technische und Maschinenfabrik N. G., Bodwinak & Hirschl, Gofher & Schranz, Bacher & Wächler, Ung. Motoren- und Maschinenfabrik, Bohanka & Co., Debreczener landwirtschaftliche Maschinenfabrik, Kühne Mosonier Maschinenfabrik, Komerc. Aktiengesellschaft, Losonczer Maschinenfabrik, Keficzauer- und Bogfaner Maschinenfabrik der öster. ung. Staatsbahngesellschaft und noch viele andere.

Die Domänen der priv. österr. ung. Staatsbahnen, die Karansebeser Vermögensgemeinde und die größeren Grundbesitzer des Komitates werden in separaten Hallen ausstellen.

Im Interesse der Ausstellung entfaltet Vizegespan Aurel Jffekug, als Präses der Ausstellungskommission einer äußerst eifrigen Tätigkeit behufs Sicherstellung des Erfolges.

Das Bureau der Ausstellung steht unter Leitung des Sekretärs Josef Poka, der bereitwilligst alle nötigen Aufklärungen über die Ausstellung erteilt.

**NESTLÉ'S KINDERMEHL**

ergibt, mit Wasser aufgekocht eine **altbewährte Nahrung** für Säuglinge, Kinder, so auch magenleidende Personen.

Seit 50 Jahren erprobt u. ärztlich stets empfohlen.

Enthält **REINE ALPENMILCH**

1 Dose K 1.80 in Apotheken und Drogerien.

Probeprospekt gratis durch NESTLÉ, Wien I. Biberstr. 11.



**Der neue Sekretär der „Minerva“.** Die „Minerva“ Versicherungs-Gesellschaft ernannte den Buchhalter der hiesigen Bankfirma Szerdahelyi und Comp, Herrn Felix Szanto zu ihrem Sekretär. Herr Szanto wird aber trotzdem seine bisherige Stellung bei der Firma Szerdahelyi beibehalten.

**Pfingst-Unterhaltung.** Die hiesigen Staats- und Municipalunterbeamten und Diener veranstalten am 5. Juni l. J. im Konkordia-Garten eine Tanzunterhaltung. Zwecks Sicherstellung des Gelingens des Gartenfestes entfaltet das Arrangierungskomitee eine eifrige Tätigkeit. Entree per Person 1 Kr. Anfang 8 Uhr abends.

**Aufgeschobene Generalversammlung des DMKE.** Die Generalversammlung des DMKE, welche, wie wir bereits berichteten, am 4. Juni hätte abgehalten werden, wurde für den Herbst verschoben und wird während der Dauer der Ausstellung an einem später zu bestimmenden Tage stattfinden.

**Symen.** Die hiesige gutrenommierte Friseurin Fräulein Emma Grünwald, Schwester des hiesigen Zigeunerprimas Erdös Franczi verheiratete sich Mittwoch den 24. d. mit dem Bräutigam Florian Lala.

**Installationsfeier des neuen Csanader Bischofs.** Die Installationsfeier des Bischofs Dr. Julius Glattfelder findet heute Sonntag den 28. d. M. in Temesvar statt. Aus diesem Anlaß begibt sich eine Deputation der hiesigen röm.-kath. Kirchengemeinde unter Führung des weltlichen Präses Arpad v. Marsovky, sowie des Quardians Max v. Batakly nach Temesvar. Ebenso wird auch der Lugoser kath. Volksverband deputation vertreten sein. Vormittag um 9 Uhr wird in der Domkirche eine Festmesse zelebriert; um halb 12 Uhr werden die Deputationen empfangen. Um 2 Uhr wird im Hotel Kronprinz ein Festbankett veranstaltet.

**Todesfälle.** Nach längerer Krankheit wurde der einer hiesigen angesehenen Familie angehörende Kaufmann Sandor Willner im Alter von 36 Jahren vom Tode dahingerafft. Die sterbliche Hülle des Verbliebenen wird vom Totenhaus des isr. Friedhofes am 28. d. vormittag um 10 Uhr zur ewigen Ruhe bestattet. — Die 6jährige Tochter Katicza der Witwe J. Ehrenreich aus Bozsir, welche am 25. d. verschied, wurde am 26. d. M. auf dem hierortigen isr. Friedhofe zur ewigen Ruhestätte begleitet. Die Trauerzeremonie vollzog Obergabener Dr. Emanuel Lenke.

**Maturitätsprüfung.** Die mündliche Maturitätsprüfung am hiesigen Obergymnasium werden am 13—17. Juni stattfinden.

**Bad Buzias.** Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, daß man das Naheliegende niemals zu schätzen weiß. Und doch sollte man der Worte des Dichters eingedenk sein: „Wozu denn in die Ferne schweifen, sich' das Gute liegt so nah“. So ergeht es uns Lugosern mit dem herrlichen Heilbade Buzias. Unser Publikum kam sich noch immer des Vorurteils nicht entäußern, daß nur die ausländischen Kurorte ihnen die erwünschte Heilung bringen können. Speziell wir Lugosern haben es wahrlich nicht nötig, „in die Ferne zu schweifen“, denn Bad Buzias ist mit seinen uralten Heilthermen für Herz- und Nierenleidende und bei einer ganzen Reihe von Frauenleiden ein unübertreffliches, von allen ärztlichen Kapazitäten empfohlenes Heilbad, welches besonders jetzt, seitdem es Besitz des Herrn Muschong ist, mit allem Comfort und allen hygienischen Behelfen reichlich ausgestattet ist. Als Sekretär wirkt gegenwärtig Herr Ausländer, welcher eine intensive Tätigkeit entfaltet.

**Aus dem Lugoser Häftling-Unterstützungsverein.** Seit mehreren Jahren wirkt in Lugos ein Unterstützungsverein für Häftlinge und entwickelt von Jahr zu Jahr eine intensivere Tätigkeit. Als Präses steht an der Spitze des Vereins der Präsident des hiesigen königlichen Gerichtshofes Guido v. Bojnich. Der Verein erhält zur moralischen Besserung der Häftlinge und behufs Erteilung der notwendigsten Kenntnisse eine Schule und unterstützt teils die Familien der Häftlinge, teils entlassene Gefangene. Der Verein erhielt im Jahre 1910 vom Justizminister eine Subvention von 600 Kronen, außerdem spendeten: Dr. Max Leitner 2 Kr. Anton Gombkötö 2 Kr. Thomas Fernbacher 4 Kr. 6 H. Philipp Eckstein 3 Kr. 86 H. Dr. Richard Fischer 11 Kr. 56 H. Julius Holzner 11 Kr. 56 Hell.

Alfred Klein 15 Kr. 86 H. Dr. Ferdinand Frankl 3 Kr. 86 H. Karl Mayer 10 Kr. und Moritz Hüpsch 6 Kr. Das Vermögen des Vereins beträgt 7249 Kronen.

**Scheibenschießen.** Der Professorenkörper des hiesigen Obergymnasiums veranstaltete Donnerstag den 25. d. M. in der Militär-Schießstätte mit den Schülern der 7. und 8. Klasse des Gymnasiums ein militärisches Scheibenschießen, bei welchem Sr. Hochgeborenen Obergespan Dr. Joltan v. Medve, Oberst Desider Molnar, Bürgermeisterstellvertreter Dr. Döme Florescu, Magistratsrat Ladislaus Balogh zahlreiche Professoren und Offiziere anwesend waren. Das Resultat des Scheibenschießens war ein sehr befriedigendes. An die besten Schützen wurden 10 Prämien verteilt, von denen 5 das Honvedministerium zur Verfügung gestellt hatte. Um diesen Erfolg hat sich der auch in hiesigen Zivilkreisen sich allgemeiner Beliebtheit erfreuende Major Johann Mestiz große Verdienste erworben, unter dessen Aufsicht die Schüler des Gymnasiums sich ihre lobenswerten Gewandtheit im Scheibenschießen aneigneten. Prämien erhielten: 1. Joltan Udvardy VIII. Klasse, 2. Johann Milutinovits VII. Kl., 3. Laslo Sandor VII. Kl., 4. Bekary Lajos VIII. Kl., 5. Stefan Szekely VIII. Kl., 6. Ernö Madas VII. Kl., 7. Guido Bojnich VII. Kl., 8. Madar Nieger VIII. Klasse, 9. Mathias Trubianky VII. Kl., 10. Murar Szilard VIII. Klasse.

**Auswanderung.** Der Minister des Innern hat hinsichtlich der Lizenzierung von Auswanderungsbureaus der Cunard-Dampfschiffahrtsgesellschaft in den Grenzorten an den ersten Beamten sämtlicher Municipien folgenden Erlaß gerichtet: Auf Grund des § 11. G.-N. II: 1909 über die Auswanderung habe ich der Cunard Steam Ship Company Ltd. in Liverpool, beziehungsweise deren ungarischem Vertreter, der „Adria“ Seeschiffahrt-Aktiengesellschaft die Erlaubnis erteilt, an den Grenzstationen in Pancsova Ujvidék, Gombos und Gyekenyés Auswanderungsbureaus zu errichten. Infolgedessen gestatte ich auf Grund des § 5 G.-N. II; 1909 die Auswanderung auf der ungarisch-amerikanischen Linie via Fiume auch außer Eszatornya durch die Grenzstationen Pancsova, Ujvidék, Gombos und Gyekenyés. Es können daher die auf den Schiffen der erwähnten Gesellschaft reisenden Auswanderer das Land nur durch die oben erwähnten Grenzstationen verlassen, vorausgesetzt, daß sie einen vorschriftsmäßigen Paß besitzen und in einer der oben bezeichneten konzessionierten Auswanderungskanzleien die ganze Schiffspassagegebühr bereits erlegt haben. Wer diese Verfügung nicht einhält, fällt unter das polizeiliche Strafverfahren.

**Schülervorstellung.** Das Institut der Rosa Kis rüstet abermals zu einer Theatervorstellung, welche am 5. Juni d. i. am Pfingstmontag im Stadttheater stattfinden wird. Die Proben zu dieser Vorstellung sind schon im vollen Zuge und da diese Kindervorstellungen sich beim Publikum sehr großer Beliebtheit erfreuen und das diesmalige Programm ein sehr abwechslungsreiches ist, bekundet unser Publikum für diese Vorstellung schon jetzt ein sehr reges Interesse.

**BERNÁT FÜRST**

**englischer Herrenschneider  
Lugos, Széchenyigasse 21.**

Empfehl seinen modernen englischen Herrenschneider-Salon. Die elegantesten Herrenkleider werden in kürzester Zeit geliefert. Stets großes Lager von echt englischen Waren.

**Offertverhandlung bei der Temesvarer Postdirektion.** Zur Deckung der im Gebäude der Post- und Telegrafendirektion notwendigen Asphalt-, Rabitz- und Lino-leum Fußbodenarbeiten wird am 11. Juni l. J. vormittag um 12 Uhr bei der genannten Direktion eine mündliche Offertverhandlung abgehalten. Reflektanten mögen ihre Offerte bis 10 Juni daselbst mit 5% Badium versehen einreichen.

**Ein diebischer Hausmeister.** Wir berichteten seinerzeit, daß der bei dem hiesigen Hauseigentümer Adolf Neuwirth bedienstete Hausmeister die im Hause wohnenden Parteien systematisch bestahl. In dieser Angelegenheit hat am 27. d. M. beim hiesigen Gerichtshof die Verhandlung stattgefunden. Nach durchgeführten Beweisverfahren wurde der diebische Hausmeister, der übrigens schon mehrmals bestraft wurde, zu 5 Monate Gefängnis verurteilt.

**Kadar vor Gericht.** Wir berichteten jüngst, daß der ehemalige Temesvarer, jetzt in Lugos wohnhafte Journalist Anton Kadar bei dem hiesigen Apotheker Ludwig Bertcs einer Erpressungsversuch verübte und von der Polizei in flagranti ertappt und der Staatsanwaltschaft übergeben wurde. Am 27. d. hat in dieser Angelegenheit die Verhandlung stattgefunden. Nach durchgeführten Beweisverfahren wurde Kadar der versuchten Erpressung für schuldig befunden und mit 200 Kronen bestraft, die im Ueinbringlichkeitsfalle auf 10 Tage Gefängnis umwandelt werden. Da aber Kadar diese Strafe durch die Untersuchungshaft schon abbüßte, wurde er sofort auf freien Fuß gesetzt.

**Den Freund erschossen.** Die Csakaser Jussassen Johann Bornner und Michael Kalacsek lebten seit lange her in bestem Einvernehmen. Am 25. d. als sie nebeneinander hergingen, entlud sich das Gewehr Bornners und die Kugel traf seinen Freund Kalacsek, so daß dieser sofort tot zusammensank.

**Konzertabend.** Am 31. d. M. wird im Stadttheater des berühmten Baritonisten der Bukarester Hofoper N. Corfesen stattfinden. Corfesen ist unserem Publikum als ausgezeichnete Künstler bekannt, weshalb ein zahlreicher Besuch zu erhoffen ist.

**Sport und Mode.** Sporttoiletten gibt es erst seit wenig Jahren, denn früher nahm die bürgerliche Frau zu Sportzwecken einfach nur einen älteren Rock her, den sie dem Zweck entsprechend kürzte oder raffte und eine nicht mehr neue Bluse, ein Ledergürtel und ein Steirerhut taten ihr übriges dazu, um die Trägerin zumeist recht unvorteilhaft zu kleiden. Heute ist derlei vorbei. Man legt auf eine tadellos schick zusammengestellte Sportbekleidung ebensoviel Gewicht, als auf eine Salontoyette und sucht nicht nur möglichst praktisch zu wählen, sondern auch möglichst vorteilhaft gekleidet zu sein. Sehr anregend und belehrend schildert ein Artikel über Sommersport im soeben erschienenen Heft 17 der „Wiener Mode“ die Zusammenstellung von Sportkleidung aller Art und die Modebilder desselben Heftes geben die entsprechende Illustration hierzu. Außerdem enthält das Heft auch noch eine große Auswahl leichter Sommer- und Salontoyetten sowie Vorlagen reizender Handarbeiten und ein interessantes Boudoir.

**Wo bleibt der Szekauer Gendarmerieposten?** Unser Blatt brachte vor einigen Wochen die unhaltbaren Sicherheitszustände in der Gemeinde Szekus zur Sprache und betonte, daß die Einführung des Telefons, sowie die Etablierung eines Gendarmeriepostens dort unerlässlich notwendig wäre. Unser Appell hatte in Bezug des Telefons

einen Erfolg, da dasselbe bereits eingeführt wurde und ende Juni schon der Zentrale angeschlossen wird. Nun sind wir begierig zu erfahren, wie lange es noch währen wird, bei der unerlässliche Gendarmerieposten in Szekus aufgestellt wird?!

**Diebstahl.** Bei dem Vizager Jussassen Michael Vinter wurde in der Nacht vom 21. d. eingebrochen und verschiedene Lebensmittel im Werte von 200 Kronen gestohlen. Die Täter wurden in den Szekauer Einwohnern Juon Madescu, George Laklu, Josef Laklu, Johann Bords und George Bords eruiert und das Strafverfahren gegen dieselben eingeleitet.

**Für Druckfehlerschnüffler** brachte der „Sächsischer Postillon“ in Löbau folgende Betrachtung: Druckfehler sind Irrtümer, die weder der Setzer noch der Korrektor entdeckt, sondern nur der Leser. Während manche Böller für die Fehler der Regierung büßen müssen, muß für den Druckfehler seines Blattes, den er nicht gemacht hat, der Redakteur büßen, und zwar doppelt: erstens ärgert er sich selbst und dann ärgern sich sieben gescheite Leser. Druckfehler gehören zu den unvermeidlichen Eigenschaften jedes Druckerzeugnisses, das in fliegender Eile und Hast hergestellt werden muß. Sie verhalten sich wie Rost am Eisen, wie die Fese zum Wein, nur mit dem Unterschiede, daß vor dem Druck noch niemand weiß, ob sie fehlen oder ob sie da sein werden. Mancher Satz wird überhaupt nicht lesenswert durch einen Druckfehler. Der Redakteur freilich kann davon sagen: „Nur wer die Praxis kennt, weiß, wie ich leide.“ So lange mußiziert und gefungen wird, wird es Druck- und Schreibfehler geben; es scheint ein alter Kalenderreim am besten darauf zu passen: „Gib Leser, nicht so scharf auf alles acht — denn niemals ist ein Blatt, und der, der es gemacht — Und der, der es gelesen Von allen Fehlern frei gewesen.“ — Deswegen möge man sich auch nicht gar zu sehr darüber entrichten, wenn in einer Zeitung hie und da Druckfehler oder Satzverstellungen vorkommen.

**Export nach Serbien.** Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß die nach Serbien bestimmten Postsendungen mit Ausnahme der Wein- und Liqueursendungen, ohne Ursprungszertifikat exportiert werden, wenn die Ausnahmestationen die zum Frachtbrieft beigefügte Waarendeklaration mit dem Ort- und Datumstempel versehen hat. Es ist aber nötig eine genaue Daten enthaltende Rechnung bezüglich der Gattung und des Preises der Waaren beizulegen. Was die Bahnsendungen anbelangt, so sind diesen Ursprungszertifikate beizulegen. Die Ursprungszertifikate werden von der Handels- und Gewerbekammer am zweckmäßigsten auf der vorzulegenden Originalfaktura selbst ausgefertigt. Die Kammer ist auch bereit den ungarischen Zeugnissen, nötigenfalls auch die serbische Uebersetzung beizulegen. Zur Einfuhr von Kolonialwaaren, Spezereien, Delen, Süßfrüchten, Drogerien, Farb- und Gerbermaterialien, Gummi und Harzen braucht man überhaupt kein Ursprungszertifikat.

**Jungfrauen-Steuer.** Die alte Frage, warum es so viel Junggesellen gibt, hat ein Salon im Staate Wisconsin namens Karl Hanson gelöst. Er hat nämlich festgestellt, daß die Frauen durch ihre Ansprüche, ihr Benehmen und ihren Unabhängigkeitsstrieb viele männliche Wesen von dem ehelichen Joch abschrecken. Um Wandel zu schaffen, will er eine Besteuerung aller Jungfrauen im Alter von über 25 Jahren einführen. Eine Gesetzesvorlage dieses Inhaltes hat er jetzt in der Staatslegislatur von Wisconsin eingebracht. Die jährliche Jungfrauensteuer ist auf 5 Dollars festgesetzt.

**Lizitation unzustellbarer Bahnsendungen.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Lizitation der unzustellbaren Sendungen und überzähligen Waaren am 28. Mai l. J. an der Sammelstation Temesvar-Jozsefvaros stattfinden wird. Bei dieser Gelegenheit gelangen folgende Waaren zur Lizitation: Fische, Soda, Nähmaschinen, Likör, Wein, Möbel, Kleider etc. Die genaue Liste der Artikel kann bei der Kammer eingesehen werden.

**Dr. Richters Linimentum Capsici comp.** (Anker-Pain-Expeller) ist zu einem wahrhaft volkstümlichen Hausmittel geworden, das in vielen Familien seit langen Jahren stets vorrätig gehalten wird. Bei Rückenschmerzen, Hüftweh, Kopfschmerzen, Sicht, Rheumatismus usw. haben sich die Einreibungen mit dem Anker-Liniment stets als schmerzstillend erwiesen, auch bei epidemischen Krankheiten wie Cholera und Brechdurchfall sind Einreibungen des Unterleibs stets sehr vorteilhaft gewesen. Dieses vorzügliche Hausmittel ist auch mit gutem Erfolg bei Influenza als Einreibung angewendet worden und wird zum Preise von 80 H., 1.40 und 2.- K., in den meisten Apotheken vorrätig gehalten, doch verlange man beim Einkauf stets ausdrücklich: „Richters Anker-Liniment“ (Anker-Pain-Expeller) und sehe nach der Schutzmarke „Anker“ und den Namen „Richter“ und nehme nur Originalflaschen an.

Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyűjtököcsi forgalmát.

## Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

## Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. —  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

## Für Weintrinker

zur Mischung des Rebensaftes!

MATTONI'S  
GISSHÜBLER  
SAUERBRÄUW



neutralisiert die Säure des Weines  
angenehm prickelnder Geschmack. Kein Färben des Weines.

## Acetylen-Aparat

besten Patent-Systems ist wegen Anschaffung eines grösseren Aparates billigst abzugeben. — Näheres bei

Julius Ilka, Lugos.

\* Bericht aus der königl. medizinischen Klinik zu Würzburg: „Das

**Franz Josef-Bitterwasser**

wirkt sicher abführend und verursacht keinerlei Beschwerden. Selbst in Fällen, wo es bei reizbarem Darm verabreicht wurde, erzielt das „Franz Josef-Bitterwasser“ einen schmerzlosen Stuhlgang“. Bei Neigung zur **Blinddarmenzündung** gebrauche man daher als sicheres, mild wirkendes Abführmittel morgens, auf nüchternem Magen ein halbes Weinglas natürliches „Franz Josef-Bitterwasser“; dieses greift Magen und Darm nicht an und wirkt selbst bei täglichem Gebrauche vorzüglich. Da auch drastisch wirkende Brunnen im Handel vorkommen, muss in den Apotheken und in den Mineralwassergeschäften „echtes Franz Josef-Bitterwasser“ mit vollem Namen verlangt werden.

**Mitteilungen aus dem Publikum.**

**Jagdangelegenheit.**

Wir machen die Stadtrepräsentanz auf ein am 29. gelegentlich der Repräsentantenzusitzung vorzulegendes Gesuch des Herrn Lajos Holzner aufmerksam, in welchem Genannter den Nachlaß seines 2200 Kronen ausmachenden Jahrespacht für die Jagdberechtigung der Stadt Lugos, und die Abschreibung des noch rückständigen Pacht-schillings bittet. — Genannter erstand das Jagdrecht gelegentlich der abgehaltenen Versteigerung und ist damals sogar ein noch höheres Offert von Seiten eines städtischen Bürgers vorgeschlagen worden, welches aber, da es angeblich verspätet war, nicht berücksichtigt wurde, ferner war auch ein bedeutendes Anbot der damals noch wirkenden Lugoszer Jagdgesellschaft gestellt, welche die Jagd waidgerecht ausübte, nicht berücksichtigt.

Es ist daher keinesfalls begründet, daß der jetzige Pächter, der gelegentlich der Lizensation für den herrlichen Sport die Hunderte so herumwarf, jetzt um Nachlaß bittet, da dies, abgesehen daß unsere arme Stadt jeder Krone bedarf, und einen Pachtschilling, auf den sie noch 4-5 Jahre rechnen kann und der Unterschied Tausende ausmacht — noch den damaligen Anbot der anderen zwei und vielleicht noch mehr Reflektanten schädigen würde.

Uebrigens ist ja die Jagd eine Belustigung und der sie ausüben will, soll auch dafür bezahlen und hat ja Herr Holzner unseres Wissens nach noch zirka 25 Teilnehmer dazu gefunden, die pro Kopf 160 Kronen insgesamt also 4000 Kronen bezahlen und er daher in Abzug gebracht den Pachtschilling — rein 5800 Kronen verdient, den die Erhaltung bezahlt sich aus das massenhaft geschossene und durch ihn verwertete Wild, welches bei Treibjagden erledigt wird.

Ferner soweit es uns bekannt ist, bezahlen ja die Teilnehmer die auf sie fallende Kleinigkeit von 1000 Kr. 160 Kronen pro Jahr sehr gerne, da es Ihnen geboten ist an den wirklich herrlichen und waidgerecht geleiteten Jagden teilzunehmen.

**Marjoshky Elemér.**

**Gute, schmackhafte  
Hauskoff**

ist in der Auskocherei der  
**Witwe Dudás**  
Kirchengasse Nr. 19 erhältlich

**COMPTOIRISTIN**

die der ung., deutschen und rumänischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, erhält sofort Anstellung in dem Bankkommissions- und Versicherungskomptoir der Firma

**Szerdahelyi & Comp., Lugos**  
Stenographistin und Maschinenschreiberin wird bevorzugt.

Az elismert legjobb, legelterjedtebb magyar napilap

**Az „Ujság“**

Szerkesztőség és kiadóhivatal:  
BUDAPEST, RÁKÓCZI-UT 54. sz.

Felelős szerkesztő: GAJÁRI ÖDÖN.

Társszerkesztő: Dr. ÁGAI BÉLA.

Előfizetési árak: 1 óra 2.40 K, 1/4 évre 7 K,  
1/2 évre 14 K, egész évre 28 K.

Az Ujság terjedelme rendesen 32 — 36 és 40 oldal. Vasárnap és ünnepnapokon

**80-100-200 oldal**

**WARNUNG!**

Société des Papiers Abadie.

Da in letzter Zeit verschiedene Nachahmungen unserer allbekanntesten und beliebtesten Halsmaske

**RIZ ABADIE (Riz doré)**

in den Handel gebracht wurden, ersuchen wir unsere P. T. Kunden, genau auf den Namen **Abadie** zu achten, den die Nachahmungen durch verschiedene andere Worte zu ersetzen suchen. **Wir warnen vor dem Ankauf qualitativ minderwertiger Imitationen**, da wir gegen diese Nachahmungen mit allen gesetzlichen Mitteln einschreiten werden. Société des Papiers Abadie.

Zahl 7823 — 1911.

**Temesvarer Markt-Anzeige**

Der diesjährige Pfingst-  
**Jahrmarkt**

wird in der Zeit vom 1. Juni bis inklusive 5. Juni 1911 abgehalten werden.

Temesvar, am 16. Mai 1911.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

**Beé Ferenc**, Oberstadthauptmann.

Zur Beachtung.

Der Auftrieb von Thiere mit  
**gespaltenen Hufen** Hornvieh, Schweine und Schafe ist auf diesem Markt nicht gestattet.

**Der Pferde-Markt hingegen wird abgehalten.**

Banater Pferdemarkt.

Obst-, landwirtschaftliche Produkten-, Handels- und Gewerbe-Markt.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

**Flüssiges Leuchtgas (Blaugas)**

gebrauchsfähig geliefert

zur Beleuchtung einzelner Gebäuden, Kaffehäuser, Restaurants, Bäder und ganzer Gemeinden. Bequem, gefahrlos, ohne Betrieb.

in 300 Eisenbanwaggons & zahlreichen Gebäuden im Betrieb.

Prospekte kostenfrei.

Fachkundige Vertreter gesucht.

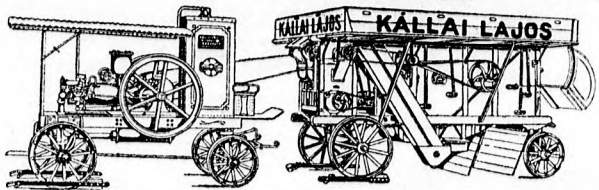
CARBOLINEUM ERZEUGUNG UND VERKAUF.

**Heuffel Sándor, Civilingenieur.**

Kanzlei: Budapest, VII. Rottenbiller-utca 1. Gasfabrik: Czinkota.

**Offenkundig ist es, dass nur Kállai Lajos Motorenfabrik, Budapest, VI., Gyár-utca 28** bei voller Gutstehung die renommiertesten Motordrehg. - Maschinen liefert.

**Siegt überall!**



**Hauptkatalog gratis.**

**Zur Beachtung!** Man vertausche die renommierte Motorenfabrik Kállai Lajos nicht mit anderen, den Namen **KALLAI** führenden Firmen.

**Achtung!**  
Gelegenheitskauf 80.000 Paar Schuhe.

**4 Paar Schuhe für nur 10 Kronen!**

Wegen Zahlungsstockung einer grossen Fabrik wurde ich beauftragt einen grossen Posten Schuhe tief unter dem Erzeugungspreis loszuschlagen. Ich verkaufe daher an jedermann 2 Paar Herren- und 2 Paar Damen-Schnürschuhe, Leder braun oder schwarz, galoschiert, mit stark genageltem Lederboden, hochelegante neueste Fassung, Grösse laut Nummer oder Zentimetermass.

**Alle 4 Paar Schuhe nur 10 Kronen.**

Versand per Nachnahme. Umtausch gestattet. Vor minderwärtigen Nachahmungen wird gewarnt. Erstes Christliches Schuh-Exporthaus **Franz J. Humman.**

Wien II/2, Aloisgasse 3159.

**Für Klavierspieler!**

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

**Hugo Ringel**  
Bemgasse Nr. 12.



2-5

**Kronen**

**täglich dauernd**

durch das Stricken auf unserer allein dastehenden besten «Venus» Flachstrickmaschine und «Jupiter» Schnellstrickmaschine. Schriftliche Arbeits-Abnahme-Garantie, Geschlecht, Alter & Ort ist Nebensache, Erlernung leicht und umsonst. Reelle Firma. Jeder fleissige Arbeitssuchende verlange kostenlosen Prospekt

von der

**Christlichen-Hausindustrie, Wien, XVI/2, Gaullachergasse 12.**

**Erfolgreich**

inferiert man unstrittig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blattes

**„Südungarn“**

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

# HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten  
**SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL**

**VIOGA** = Crème Preis 1.- K  
Seife " -.60 "  
Pouder " 1.- "  
Haarfarbe, " 2.- "

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

**WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten**

**Leberthran**

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.  
**Preis 1 Fläche 2 Kr.**

Alleiniger Erzeuger:

**Weiss S. Sándor Apotheker**

«Zum Goldenen Kreuz»

**Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.**

Zu haben in Lugos bei Apotheker **Vértés**, in Karánsebes bei Apotheker **Müller**, in Pancsova bei Apotheker **Bauer**.

Diskreter Postversandt zweimal täglich.

Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

Erste und grösste südung.  
**Uniformirungs - Anstalt**  
und erstklassiges  
**Herrenkleider - Atelier**

**Kolarits Nándor**

**Temesvár**

Innere Stadt, Merczygasse 10  
Telefon Nr. 240.

Empfiehlt sich zur Anfertigung von aller Arten  
**Uniformen, Sport- und Civilkleider u. Magnaten-Kostüme**

in bester Qualität und Ausführung, auch den heikelsten Ansprüchen Genüge leistend. Das altbewährte Renommé meiner Firma verbürgt solideste Bedienung.

**Hygienische Neuheiten in Gummi und Fischblasen.**



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung.

Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich!

Vor billigen und wertlosen Nachahmungen wird gewarnt!

Preis pro Dutzend K 2-16.

**Neu! «AUTO VAGINAL SPRAY» Neu!**

sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

**KELETI J.** BUDAPEST, IV. ker., Koronaherczeg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste!

Gegründet 1879. Telefon 18-76.

**Staunen Sie**

über meine billigen Preise.

**Herbst-Fahrräder**

alte von 30 Kronen, neue von 90 Kronen aufwärts, mit und ohne Freilauf.

**Nähmaschinen, Grammophone, Feuerzeuge, Taschenlampen. Billigste Einkaufsquelle**

für

**Fahrrad-Zubehör**

Schläuche K. 3.-, Mäntel K. 4.20, Gebirgsmäntel K. 5.50, Lampen K. 2.30, Pumpen 60 Heller, Sättel K. 3.90, Franzosen 40 Heller, Griffe 30 Heller, Pedale K. 3.-, Ketten K. 3.-, Glocken 35 Heller aufwärts. Nur Prima-Ware. - Alle Reparaturen werden in meiner eigenen Werkstätte von Fachleuten unter genauer Kontrolle ausgeführt. Emaillieren und vernickeln zu den billigsten Preisen.

**Prachtkatalog 1911**

mit staunend billigen Preisen gratis und franko. Größtes und ältestes Fahrradverandhaus Österreichs

**Georg Herbst**

Wien, VI. Bezirk, Mariaböserstrasse 1/11.

**Helical-Premier-Fahrräder**

Vornehmste u. preiswerte Ausstattung. Prachtkatalog gratis



Höchste technische Vollendung. Prachtkatalog gratis

Premier-Werke, Eger in Böhmen.

Kaufmanns Nachfolger  
**HECKER & KLUDSKY**  
Glas- und Porzellanhandlung  
**Széchenyigasse Nr. 11**  
vis-à-vis dem Casino.  
Telefon 224.

Grosse Auswahl in billigen u. schönen  
Glas, Porzellan, Zsolnay'sche Majolika  
Alt-Kupfer, Berndorfer-Alpacca Silber  
Hänge- u. Stehlampen, Bilderrahmen.  
Elektrische Wolfram-Lampen  
75% Stromersparniß.

**Neuheit! Fußboden-  
Stauböl**

Unentbehrlich für Geschäftslokale, Kanzleien,  
Gasthäuser, Kaffeehäuser u. Krankenhäuser.  
1 kgr. genügt für 10 Quadratmeter.  
Farb- und geruchlos.

### Hirdetmény.

Ezennel közhírré tétetik, hogy Lugos város területén lakó minden férfi, aki magyar honos, a folyó esztendőben legalább 26. életévét betölti, a magyar nyelvet érti, azon irni és olvasni tud és évenként legalább 20 korona egyenes állami adót köteles fizetni: amennyiben pedig előleges adómentességet élvez, husz korona egyenes állami adónak megfelelő értékű vagyonnal bíró vagy az adózásra való tekintet nélkül, köztisztviselő, lelkész, a magyar tudományos akadémia tagja, tudor, okleveles tanár, ügyvéd, mérnök, építész, hajóskapitány, gazdász, gyógyszerész, vegyész, erdész, bányász, tanító, sebész, állatorvos, továbbá az, aki a felsőbb művészeti vagy más felsőbb szakiskolát elvégezte, végül aki a középiskolai záróvizsgát letette: i. é. május hó 26., 27., 29. és 30-án a hivatalos órák alatt, az esküdtképes egyénekről szerkesztendő alaprajstromba való felvétel végett Balogh L. v. t. irodájában jelentkezhetik.  
Dr. Florescu, polgármester-h.

## Klavier

modernster Mt. kurz, kreuzseitig  
preiswürdig zu verkaufen.  
Sugo Ringl, Musiklehrer, Lugos, Bembasse 12.

Ein eventuell zwei  
**Sandläufer**  
auf Federn ruhend, sind sehr  
preiswürdig zu haben.

Näheres in der Administration dieses Blattes.



## hausverkauf.

Das in der Párvygasse Nr. 15 gelegene Haus  
ist aus freier Hand

: zu verkaufen. :

Näheres zu erfragen bei  
Ignatz Frank, Buziásergasse Nr. 49.



## Größte Seilerei Südungarns Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden  
Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Seilen.  
**LUGOS** Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.  
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie-  
Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder,  
Ochsenstricke, Halfter,  
Stränge, Hängematten, Fischer-  
netze, Pferdenetze etc.

Webegarn, Hanf- u. Jutegurten,  
Hanfschläuche, Jute (Pack), Ge-  
webe, Säcke aus Hanf, Leinen  
und Jute, wasserdichte Plachen,  
Peitschen, Kotzen und Peitschen-  
stücke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts  
promptest.



Für Feinschmecker  
eines vorzüglichen Kaffees  
bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,  
dass in meinem eigenem Betriebe  
eine vierfache Mischung  
feinster Kaffeesorten dreimal  
wöchentl. frisch geröstet wird.

Eine einmalige Probe genügt, um sich  
davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

**GEORG RAIKOVITS** Delikatessen-  
handlung  
Lugos, Eötvöster.

# Glashof

## Szameth & Grosz, Lugos

grosses Glas- und Porzellan-Warenhaus.

Wir beehren uns, dem g. Publikum die höfl. Mitteilung zu machen,  
daß wir die am Lager befindlichen sämtlichen Waren, sowie

Glas, Porzellan, Majolika, Alpacca,  
Chinasilber, Lampen, elektr. Luster,

sowie verschiedene herrliche Luxusgegenstände wegen über-  
häufteten Warenlagern

zu tief herabgesetzten Preisen

ausverkaufen. Dieser Gelegenheitskauf beginnt Sonntag den 21. Mai  
Die herabgesetzten fixen Preise sind auf jedem Gegenstande, so-  
wohl im Geschäfte, als in unseren Schaufenstern in Kronen ersichtlich.

Hochachtungsvoll

**Sameth & Grosz** vormals Filiale des J. Baruch's Söhne.



## HEIZER

findet sofortige Aufnahme bei

**Nikolaus Gergen**

Dampfmühlenbesitzer

Billéd. 01010101

**+ HILFE +**

bei Blutstockungen etc. durch  
sicher wirkendes, unschädliches  
Mittel unter Garantie des Erfol-  
ges. Rat unentgeltlich. Frauen  
wenden sich vertrauensvoll, sofort  
an Arth. Hohenstein, Berlin-  
Halensee, 6. Rückporto erbeten.

Putze nur mit

**Globus**


Putzextract

Bester Metallputz der Welt.



**Klithia-Puder**  
zur Pflege der Haut,  
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.  
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
weiß, rosa oder gelb.  
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.  
J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.  
**GOTTLIEB TAUSSIG**  
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.  
Preis einer Dose K 2'40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.  
Zu haben in Lugos Recht & Schwarz Huczik & Comp. und Fischer J.

Apotheker **A. THIERRY'S BALSAM**  
ALLEIN ECHT nur mit der grünen Nonne als Schutzmarke. GESETZLICH GESCHÜTZT.  
Jede Fälschung, Nachahmung und Wiederverkauf von anderem Balsam mit anderen täuschenden Marken wird strafgerichtlich verfolgt und streng bestraft.



Dieser Balsam ist: 1. Ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert der Katarrh und stillt den Auswurf, benimmt den schmerzhaften Husten und heilt selbst veraltete solche Leiden. 2. Wirkt vortrefflich bei Halsentzündung, Heiserkeit und allen Halskrankheiten etc. 3. Vertreibt jedes Fieber gründlich. 4. Heilt alle Krankheiten der Leber, des Magens u. der Gedärme, Magenkrampf, Kolik und Reizen im Leibe. 5. Heilt die goldene Nader und Hämorrhoiden. 6. Wirkt gelinde abführend u. blutreinigend, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. 7. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule etc. und benimmt den üblen Geruch von Mund und Magen. 8. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer, Bandwurm und Epilepsie. 9. Dient äußerlich als Heilmittel für alle Wunden, Narben, Rotauf, Stacheln, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erstorene Glieder, Krätze, Ausschläge und benimmt Kopfschmerz, Sausen, Reizen, Gicht, Ohrenschmerzen etc. Soll in feiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien sein. Man achte genau auf die grüne Schutzmarke mit der Nonne.  
Man adressiere: An die Schützengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch. Es kosten 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder 1 große Spezialflasche 5 K 60 h. Weniger als 12 kleine oder 6 Doppelflaschen werden nicht versendet. Versendung nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.  
Thierry's allein echte Centifolien Zug- und Heilsalbe für alle Wunden etc., 2 Dosen K 3.60.  
Erhältlich in den meisten Apotheken. En gros in den Medizinal-Drogenhandlungen.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist  
**KULKA'S**  
**Petrol-Haargeist.**  
Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.  
Man verlange genau  
**KULKA'S „Petrol“-Haargeist.**  
Eine Flasche 2 Kronen.  
Ueberall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger  
**Stadtapotheke zum Schwarzen Adler**  
TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.  
Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Ludwig Vértes

### Versenyfárgyalási hirdetmény.

1. A lugos—bogsán—oravicai törvényhatósági közuton a 33. áteresztő, a bogsánkaránsebesi törvhat. közuton a 6., 12. és 45. sz. műtárgyak helyreállítás K 2367'44.

2. A bogsán—ferencfalva—szlatinai 1—6 km. szakaszán betonkerékvető 40—41 km. szakaszán a 156. sz. Berzavahid helyreállítás K 4218'66.

3. Az oravica—sztrázsai törvényhatósági közuton a 18. sz. áteresztő az oravica-szászkabánya—moldovai törvényhat. közut 0—8 km. szakaszán az 1 a. és 7. sz. hidak 18—21'6 km. szakaszán betonkerékvető és korlátok, az oravica—stajerlak—bozovicsi út 5—7 km. szakaszán beton kerékvető és a rakasdia—fehértemplomi uton a 8. sz. nikolinci hid K 1977'14 fillérnyi költséggel engedélyeztetett.

A fentebbi munkálatok foganatosításának biztosítása céljából az 1911. évi június hó 10-ik napjának délelőtt 10 órájára a vármegyei alispáni hivatal helyiségében tartandó zárt ajánlati versenytárgyalás hirdetetik. A versenyezni óhajtok felhivatnak, hogy a fentebbi munkálatok végrehajtásának elvállalására vonatkozó, az engedélyezett költség után számítandó s a részletes feltételekben előirt 5 százalék bánatpénzzel ellátott zárt ajánlataikat a kitűzött nap d. e. fél 9 órájáig a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalhoz annyival inkább igyekezzenek beadni, mivel a későbbben érkezettek figyelembe nem fognak vétetni. A szóban forgó munkálatra vonatkozó műszaki műveletek és részletes feltételek a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalnál a rendes órákban naponként megtekinthetők.

Lugos, 1911. évi május hó 14.

Issekutz Aurel, alispán.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.  
14452—1911. alisp. sz.

### Pályázati hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye törvényhatóságánál megürült és a X. fizetési osztályba sorozott

#### resiczai járásorvosi

a leköszönés folytán megürült és a X. fizetési osztályba sorozott

#### jámi járásorvosi

és az elhalálozás folytán megürült s a XI. fizetési osztályba sorozott

#### Egy központi irnoki állásra

nemkülönb az ezen állások betöltése folytán esetleg megürülő többi állásra ezennel pályázatot hirdetek avval, hogy a resiczai járás orvosi állás 2000 kor. fizetés, 600 kor. uti átalány, 630 kor. lakbér, — a jámi járási orvosi állás 2000 kor. fizetés, 600 kor. uti átalány, 360 kor. lakbér, — a központi irnoki állás pedig 1400 kor. fizetés és 480 kor. lakbérilletménnyel van összekötve.

Felhivom a pályázni szándékozókat, hogy az 1883. évi l. t.-c. 1, illetve 9. és 19-ik szakaszaiban előirt minősítéseiket, eddigi alkalmazásukat és nyelvismereteiket igazoló okmányokkal felszerelt és dr. Medve Zoltán cs. és kir. kamarás vármegyei főispán ur ő Méltóságához intézett kérvényeiket az 1902. évi 125.000 számú belügyminiszteri rendelettel kiadott vármegyei ügyviteli szabályzat 4. §-ában megjelölt uton hozzám folyó évi június hó 7-én déli 12 óráig annál is inkább beterjesszék, mert a netalán később érkező kérvényeket tekintetbe nem veszem.

Megjegyzem, hogy az irnoki állás betöltésénél a m. kir. honvédelmi miniszter ur 123000—910, illetve a m. kir. belügyminiszter ur 156778—910. számú körrendelete értelmében azon igazolványos altisztek elsőbbséggel bírnak, kik legalább három havi irnoki próbaszolgálatot már sikerrel teljesítettek.

Lugos, 1911. évi május hó 22.

Issekutz Aurel, alispán.

**Carl Kronsteiner's**  
wetterfeste Kalk-  
**AÇADE-FÄRBEN**  
gesetzlich geschützt  
in 50 Nuancen, von 24 h per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten best bewährt und allen Nachahmungen überlegen  
Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen  
Fagaden.

**Email-Façadefarben**, nichtabfärbend, waschbar, in einem Strichedeckend, kein Vorgrundieren,  
emailhart - nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig.  
Antiseptisch - giftfrei - porös. Idealanstrich für Innenräume, noch ungefärbelte Fagaden,  
Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m<sup>2</sup> 5 h.  
Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.  
Hauptdepot für Lugos bei: STICSINSKY IGNÁC.



**KECSKEMÉTI SÁNDOR**  
OPTIKER  
Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Ver-  
bandstoffe und Artikel zur  
:-:- Krankenpflege :-:-  
Alleinige Niederlage der  
Kodak-Gesellschaft für  
Temesvár.



Photographische-Apparate,  
Grammophone und Tennis-  
:-:- Sport-Artikel. :-:-  
Kodak-Apparate,  
Papiere und andere Er-  
zeugnisse der Gesellschaft  
zu Original-Fabriks-  
preisen.

Elektrotechnisches Etablissement. - Vernickelungs-, Hohl- und  
Kunstschleif-Anstalt.  
Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.  
Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht  
**seit 40 Jahren an der Spitze**



der Pressen-Fabriken u. genießt in Fachkreisen  
**den besten Ruf.**

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 346  
über Wein- und Obst-Pressen, kom-  
plette Mosterei-Anlagen, Hydraulische  
Pressen, Obst- und Traubenmühlen,  
Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 680 Medaillen u. erste Preise etc.

**RH. MAYFARTH & Co.**  
Vertreter erwünscht. Wien, II., Taborstraße 71. Vertreter erwünscht.

Die  
**KRASSÓER SPARCASSA**  
in Lugos erteilt  
**Amortisations-  
Darlehen**

auf Häuser und Grundbesitz mit  
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.  
Auch Baukredite.

**Nikolaus Kovács**

Zimmermaler und Anstreicher  
Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause).

Empfiehl sich zur Uebernahme aller in  
sein Fach einschlagenden Maler- und  
Anstreicher-Arbeiten.

**Relief- und Velour-Malerei.**

Grosse Auswahl in in- und ausländischen  
Mustern, welche er fachtichtig und billigst  
ausführt.



**Nigrin**

(Fornolendt)

Ist die beste Schuhcreme.  
Überall erhältlich.  
Jagdaustellung Wien prämiert  
mit der goldenen Medaille.

**Geschäftseröffnung.**

Erlaube mir dem g. Publikum die höf-  
liche Anzeige zu machen, daß ich mich in der  
Temesvarer-Gasse Nr. 36 als

**Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer  
und Anstreicher**

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende  
Arbeiten werden auf das Solideste, prompt  
und zur vollsten Zufriedenheit meiner ge-  
ehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**Josef Voda**

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Schutzmarke: „Anker“

**Liniment. Capsici comp.,**  
Erst für  
**Anker-Bain-Expeller**

Ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit  
langen Jahren als zuverlässige Einreibung  
bei **Gicht, Rheumatismus und Er-**  
**kältungen** angewendet wird.

**Warnung.** Winderwertiger Nachahmungen  
wegen sei man beim Einkaufe  
vorsichtig und nehme nur Originalflaschen  
in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“  
und dem Namen **Nichter** an. - Zum  
Preis von 80 h., 1.40 und 2.- vor-  
rätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot  
bei **Josef von Törst, Apotheker in Budapest.**  
**Dr. Nichter's Apotheke zum Goldenen Löwen**  
in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.